

## **1. Änderungssatzung vom 17.12.2019 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Weeze vom 20.12.2017**

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW, S. 666), des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2012 (BGBl. I 2012, S. 212 ff.), des § 7 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.04.2017 (BGBl. I 2017, S. 896 ff), des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.12.2015 (BGBl. I 2015, S. 1739 ff.), des Batteriegesetzes (BattG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2009 (BGBl. I 2009, S. 1582), des Verpackungsgesetzes (VerpackG – Art. 1 des Gesetzes zur Fortentwicklung der haushaltsnahen Getrennthaltung von wertstoffhaltigen Abfällen vom 05.07.2017 – BGBl. I 2017, S. 2234 ff) und des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I 1987, S. 602), alle Gesetze in der z. Zt. geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Weeze in seiner Sitzung am 17.12.2019 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Weeze vom 20.12.2017 beschlossen:

### **Artikel I**

§ 2 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

„Das Einsammeln und Befördern von gebrauchten Einweg-Verpackungen aus Glas, Papier/Pappe/Karton, Kunststoffen, Verbundstoffen erfolgt im Rahmen des rein privatwirtschaftlichen Dualen Systems zur Einsammlung, Sortierung und Verwertung von gebrauchten Einweg-Verpackungen auf der Grundlage der §§ 13 ff. des Verpackungsgesetzes (VerpackG). Dieses privatwirtschaftliche Duale System ist kein Bestandteil der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtung der Gemeinde. Es werden im Rahmen dieser Satzung und unter Berücksichtigung der Abstimmungsvereinbarung mit den privaten Systembetreibern gemäß § 22 VerpackG lediglich flankierende Regelungen dahin getroffen, welche Abfälle (Einwegverpackungen) in die Erfassungsbehältnisse (z.B. gelbe Tonne, gelber Sack, Altglascontainer) des privatwirtschaftlichen Systems eingeworfen werden können. Die Erfassung von Einweg-Verpackungen aus Papier/Pappe/Karton erfolgt gemeinsam über die öffentlich-rechtliche Altpapierfassung für Druckerzeugnisse, Zeitungen, Zeitschriften (z.B. Altpapiertonne).“

### **Artikel II**

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.